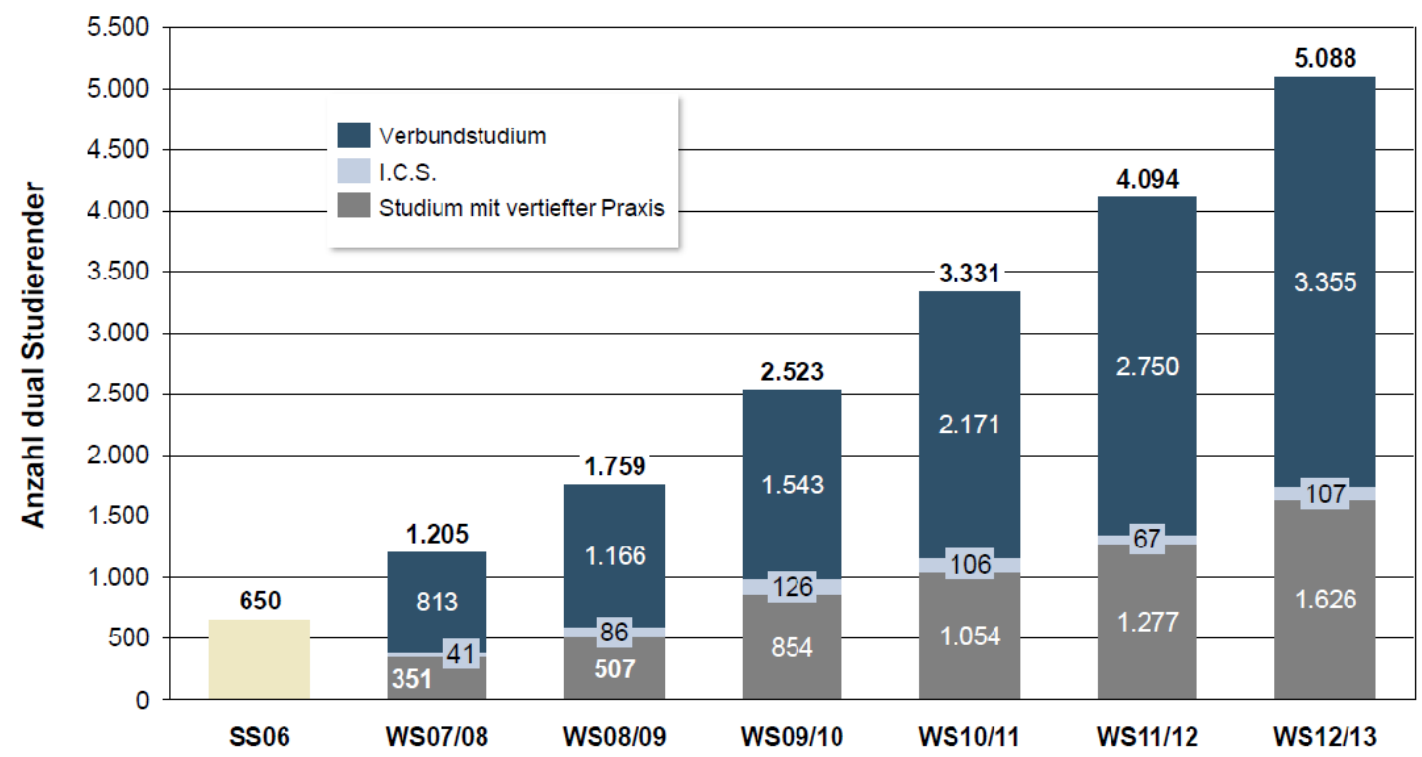




# hochschule

d u a l

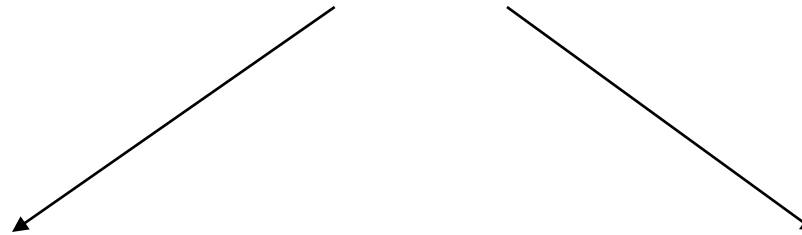
## hochschule dual wächst weiter! 😊



Quelle: Geschäftsführung hochschule dual, Miriam Weich: „Studierendenzahlen im Wintersemester 2012/13“

# hochschule

d u a l



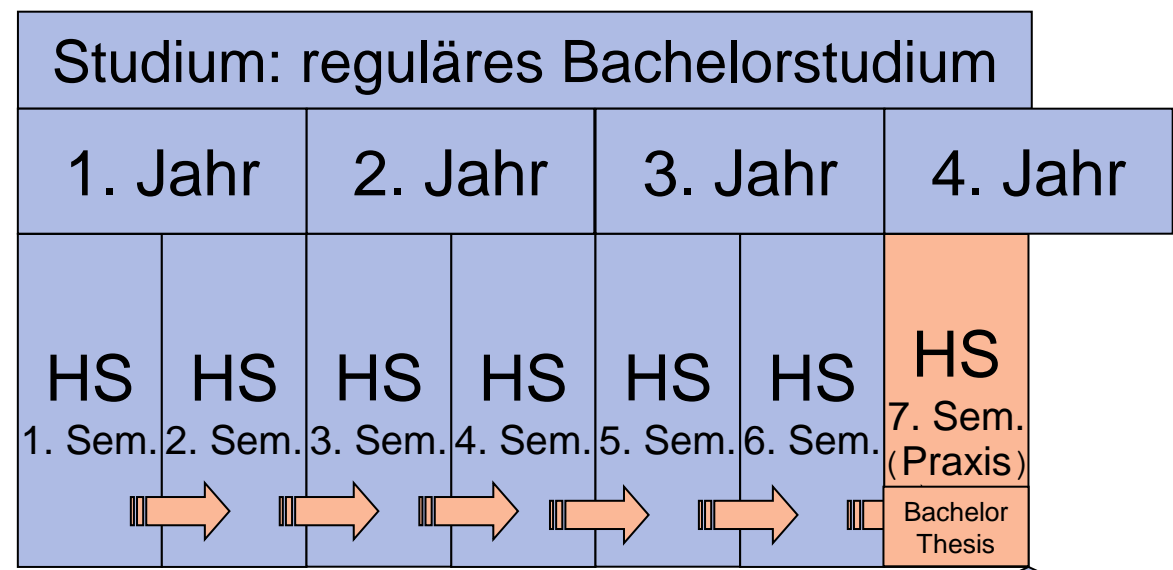
## **Verbundstudium**

Studium kombiniert mit  
einer Kammerausbildung

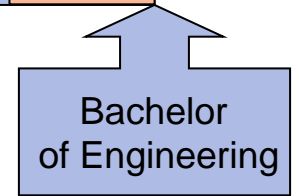
## **Studium mit vertiefter Praxis (SmvP)**

Arbeiten im Förderunternehmen  
in den Semesterferien

## Studium mit vertiefter Praxis



- Studiengang Innovative Textilien
- Arbeiten in den Semesterferien, Praxissemester im Förderunternehmen
- Bachelorthesis im Förderunternehmen und Berufseinstieg nach Studienabschluss



# Verbundstudiengänge in Hof

Fakultät  
Wirtschaft

Fakultät  
Ingenieurwissenschaften

Fakultät  
Informatik

Betriebswirtschaft  
Internationales Management  
Wirtschaftsrecht

Maschinenbau  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Werkstofftechnik  
Umweltingenieurwesen  
Innovative Textilien

Informatik  
Wirtschaftsinformatik  
Medieninformatik

- Industriekaufmann
- Groß- und Außenhandelskfm.
- Bankkaufmann
- Kfm. für Spedition und logistische Dienstleistungen
- Bürokaufmann
- Steuerfachangestellte

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuktechnik
- Technischer Systemplaner
- Textilberufe

- Fachinformatiker
- Anwendungsentwicklung
- Systemintegration

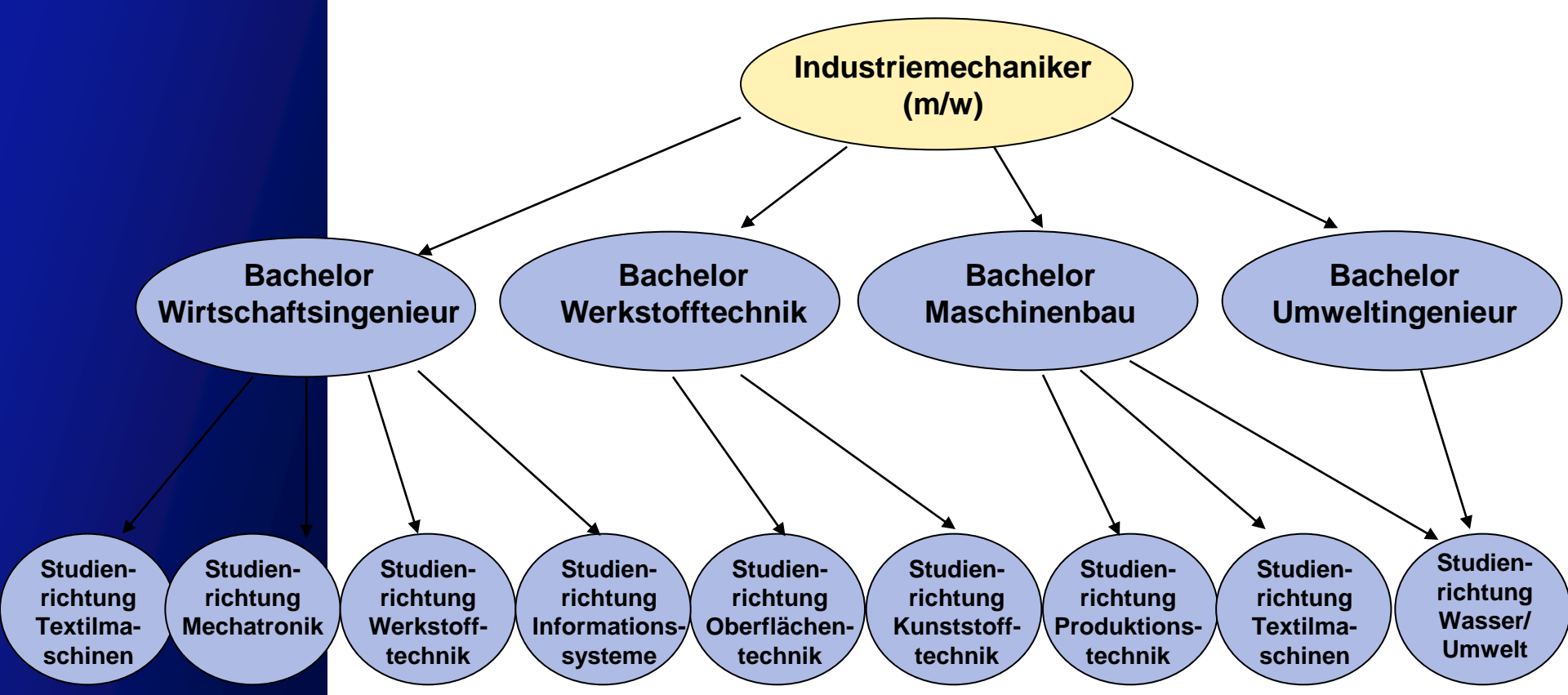
# Verbundstudium Technik

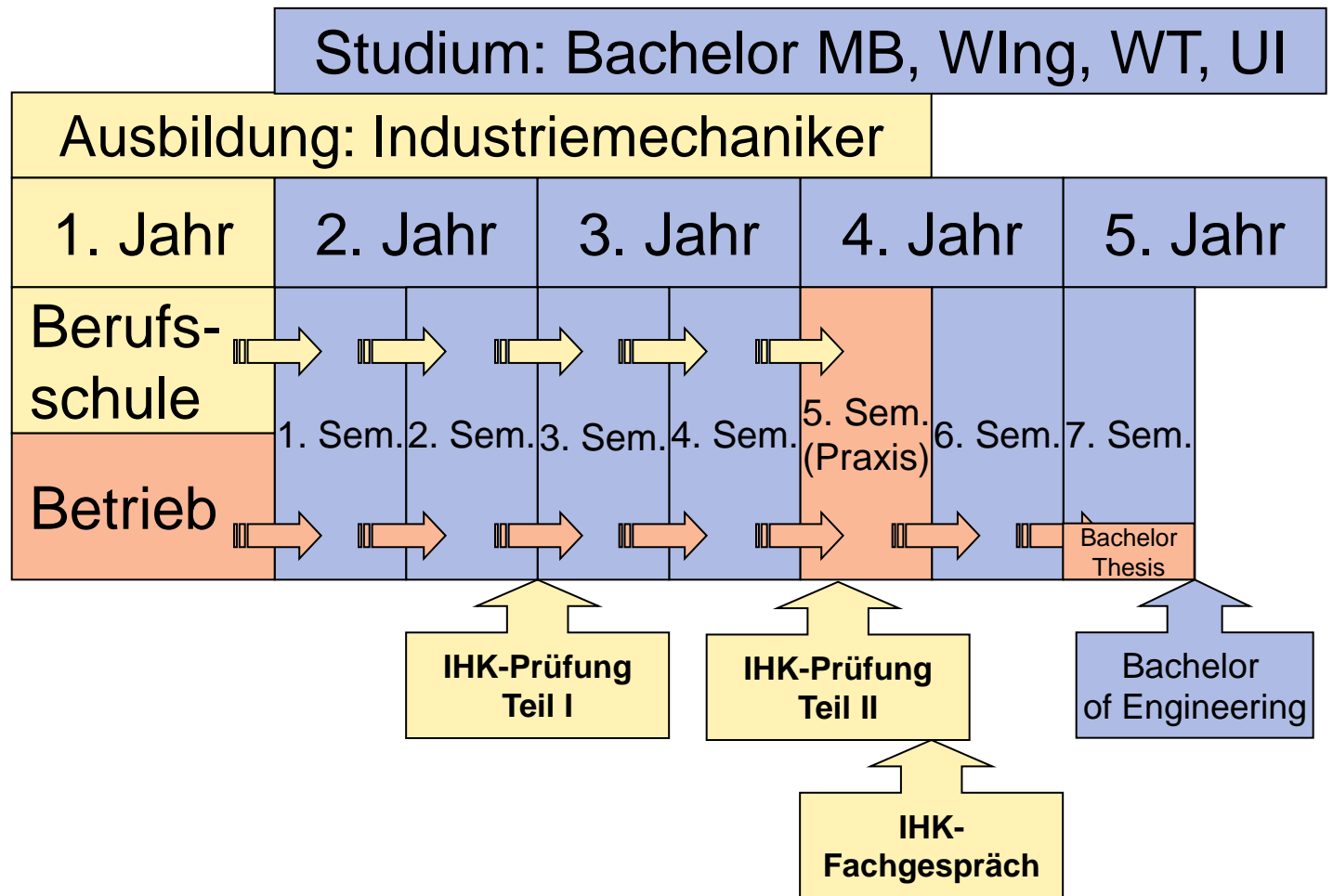
SmvP

Verbundstudium

	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w)	Technischer Systemplaner VAT (m/w)	diverse Textilberufe	geplant: Systeminformatiker (m/w)			
<b>Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)</b>	•	•	•				•
<b>Werkstofftechnik (B.Eng.)</b>			•	•			
<b>Maschinenbau (B.Eng.)</b>		•	•		•		
<b>Innovative Textilien (B.Eng.)</b>						•	
<b>Umweltingenieurwesen (B.Eng.)</b>			•		•		

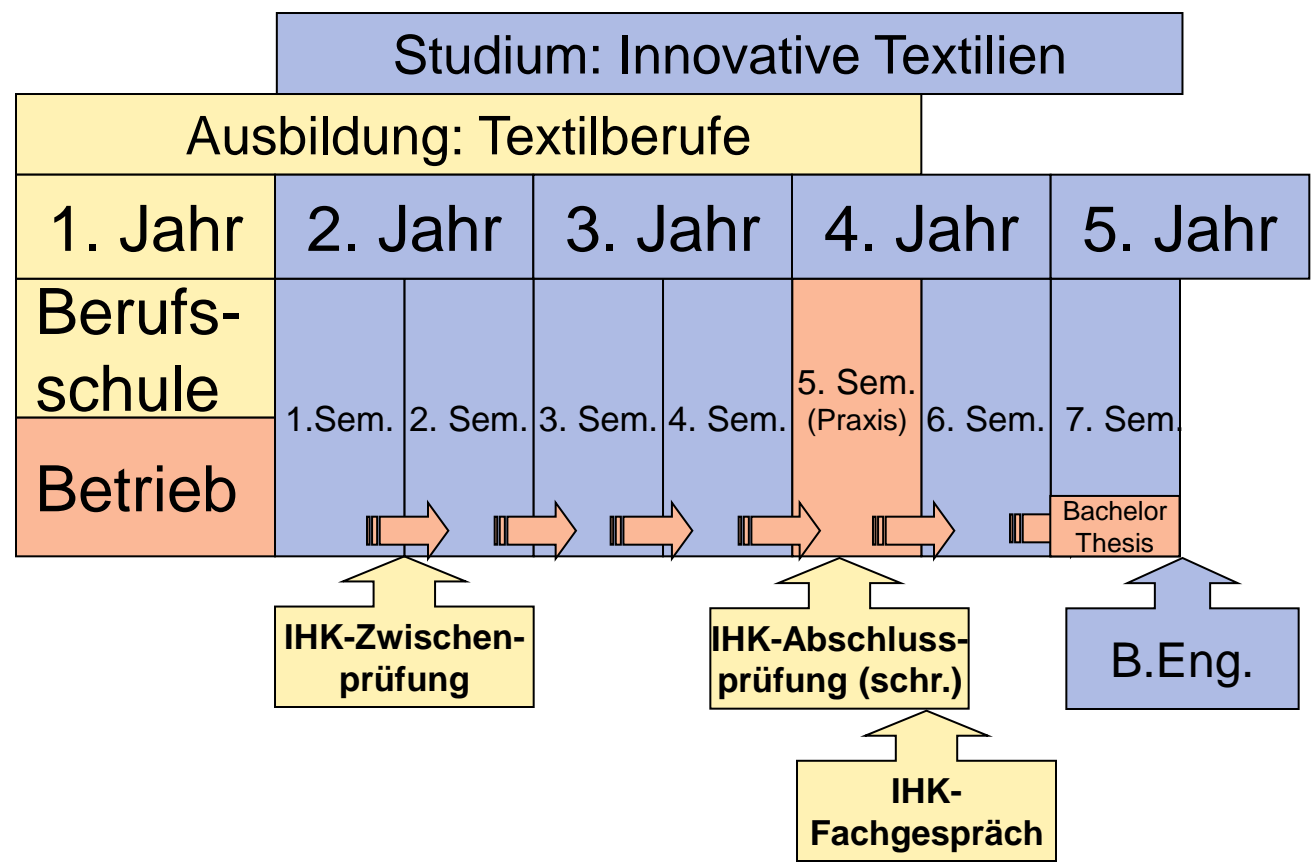
# Kombinationsmöglichkeiten des Verbundstudiums Technik mit Industriemechaniker







# Verbundstudium Textil



# Verbundstudium Textil

SmvP

Verbundstudium

1. Jahr: Berufsausbildung zum Textillaboranten, Produktionsmechaniker Textil oder Produktveredler Textil an der Staatlichen Berufsschule für Textilberufe Münchenberg und in einem der beteiligten Unternehmen
  
2. Jahr: Bachelor-Studium Grundlagenbereich (1. + 2. Semester),  
dazwischen IHK-Zwischenprüfung
  
3. Jahr: 1. Halbjahr: Studium Kernbereich (3. Semester)  
2. Halbjahr: Studium Kernbereich (4. Semester)
  
4. Jahr: 1. Halbjahr: Praxissemester (Praxisprojekt im Unternehmen mit 18 Wochen)  
+ Vorbereitung auf die Abschlussprüfung durch die Berufsschule  
+ IHK-Abschlussprüfung mit Fachgespräch  
  
2. Halbjahr: Fortsetzung Studium Wahl des Spezialisierungsbereichs (6. Semester)
  
5. Jahr 1. Halbjahr: Studium Spezialisierungsbereich (7. Semester)  
Erstellung der Bachelor-Arbeit (2 Monate)

## Bedingungen für hochschule dual

- IHK Ausbildungsvertrag und Bildungsvertrag
- Bewerbung bei einem Partnerunternehmen  
<http://www.hof-university.de/beteiligte-Unternehmen.5124.0.html>
- oder bei einem Wunschunternehmen

## Allgemeine Vorteile

- **Verkürzung der Ausbildungszeit:  
Berufsausbildung und Studium innerhalb von 4,5 Jahren**
- **Anerkennung von Leistungen:  
Hochschule und Berufsschule erkennen gegenseitig  
Prüfungsleistungen an**
- **Bindung zwischen Auszubildendem und Unternehmen: ermöglicht  
finanzielle Absicherung des Auszubildenden (u.a.  
Studiengebühren) und bringt dem Unternehmen einen betrieblich  
qualifizierten Mitarbeiter in kurzer Zeit**
- **Möglichkeiten zur Lösung von betrieblichen Problemstellungen  
(Praktika, Projekte und Abschlussarbeiten) in Zusammenarbeit mit  
der Hochschule**

## Voraussetzungen für Hochschulstudium

- **Abschluss von Ausbildungsverträgen nur für Auszubildende**
  - die Zugangsvoraussetzungen zum Hochschul-Studium erfüllen
  - deren Abiturzeugnis einen erfolgreichen Studienabschluss erwarten lässt (Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und Informatik z.Z. nicht zulassungsbeschränkt, kein N.C.)
- **Nichtbestehen des Studiums würde Rückführung in ‚normale‘ Berufsausbildung bedeuten**

## Vorteile für Studierende

- **2 Abschlüsse und vertiefte betriebliche Praxis bei gleicher Studiendauer**
- **enge Verbindung Unternehmen und Studierender**
- **starke Integration des Lernorts „Unternehmen“ in die Hochschulausbildung**
- **Umsetzung theoretischer Kenntnisse in der Praxis**
- **ggf. Bezahlung während des Studiums (Studienbeiträge !)**
- **keine Suche nach Praktikumsstelle**

## Weitere Aspekte

- **Arbeit wird nicht als normales Pflichtpraktikum anerkannt, deshalb sozialversicherungspflichtig**
- **Student erfährt nur in einem Bereich Praxis**
- **Prüfungs-Vorbereitungszeiten müssen durch Unternehmen sichergestellt sein**
- **hohe Belastbarkeit der Studierenden ist Voraussetzung**
- **keine zwangsläufige Übernahme durch Unternehmen bzw. keine Pflicht der Studierenden zum Eintritt in Unternehmen**

## Vorteile für Ihr Unternehmen

- **frühe Auswahl und Förderung guter Mitarbeiter, Wettbewerb um gute (Fach-) Abiturienten aus der Region**
- **Bindung dieser meist aus dem regionalen Umfeld kommenden künftigen Führungskräfte**
- **Chancen für Unternehmen an hochschulentfernten Standorten**
- **Übernahme nach Studium ohne größere Einarbeitung**
- **Netzwerk hochschule dual**
- **effektiver Einsatz der Studierenden im Unternehmen**
- **intensive Kontakte zur Hochschule**
- **Reduktion potentieller Weiterbildungskosten**
- **Einsparung von Aufwendungen für das Personalmarketing**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**